

FFH-Nr. 143	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Kaufunger Wald	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	
Flächengröße ha	2,18
Flächenanteil %	0,3
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 2,18 ha im GEHG B. Erhaltungsziele für die einzelnen Vorkommen sind arten- und strukturreiche, überwiegend gehölzfreie Borstgrasrasen auf nährstoffarmen, trockenen bis feuchten Standorten, die extensiv beweidet oder gemäht werden. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor. (VOLLZUGSHINWEIS ARTENREICHE BOSTGRASRASEN (6230)).
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	0,14

6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	
Flächengröße ha	0,15
Flächenanteil %	0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltungsziel für die einzelnen Vorkommen sind artenreiche Hochstaudenfluren auf mäßig nährstoffreichen, feuchten bis nassen Standorten naturnaher Ufer, die je nach Ausprägung keine bis geringe oder zumindest keine dominierenden Anteile von Nitrophyten und Neophyten aufweisen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor (VOLLZUGSHINWEISE FEUCHTE HOCHSTAUDENFLUREN (6430)).
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 0,15 ha.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 143	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Kaufunger Wald	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

6510 Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>)	
Flächengröße ha	17,18
Flächenanteil %	2,3
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. <i>ermittelt</i>	B
2. <i>planerisch (Ziel-GEHG)</i>	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 17,18 ha im GEHG B. Erhaltungsziel für die einzelnen Vorkommen sind artenreiche, nicht oder wenig gedüngte Mähwiesen bzw. wiesenartige Extensivweiden auf von Natur aus mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten mit natürlichem Relief in landschaftstypischer Standortabfolge, vielfach im Komplex mit Magerrasen oder Feuchtgrünland sowie mit landschaftstypischen Gehölzen (Hecken, Gebüsche, Baumgruppen, alte Obstbaumbestände). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor (VOLLZUGSHINWEIS MAGERE FLACHLAND-MÄHWIESEN (6510)).
Wiederherstellungsziel	
1. <i>bei Flächenverlust</i>	1. -
2. <i>bei ungünstigem GEHG</i>	2. -
Entwicklungsziel ha	0,34

FFH-Nr. 143	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Kaufunger Wald	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	
Flächengröße ha	2,07
Flächenanteil %	0,3
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. <i>ermittelt</i>	B
2. <i>planerisch (Ziel-GEHG)</i>	A
Erhaltungsziel	Erhaltungsziele für die einzelnen Vorkommen sind naturnahe, waldfreie Moore u. a. mit torf-moosreichen Seggen- und Wollgras-Rieden, auf sehr nassen, nährstoffarmen Standorten. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.(VOLLZUGSHINWEIS ÜBERGANGS- UND SCHWINGGRASENMOORE (7140)).
Wiederherstellungsziel	
1. <i>bei Flächenverlust</i>	1. -
2. <i>bei ungünstigem GEHG</i>	2. –Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (BA) auf 2,07 ha.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 143	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Kaufunger Wald	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

9110 Hainsimsen-Buchenwald	
Flächengröße ha	413,2
Flächenanteil %	56,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 413,2 ha im GEHG B. Erhaltung, Wiederherstellung und Entwicklung naturnaher, strukturreicher, möglichst großflächiger und unzerschnittener Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die Baumschicht wird von der Rotbuche dominiert. Phasenweise sind auf Teilflächen weitere standortgerechte Baumarten, darunter insbesondere Stiel- und Traubeneiche, außerdem Sand-Birke oder Eberesche beigemischt. Die Krautschicht besteht aus den standorttypischen charakteristischen Arten. Die Naturverjüngung der Buche und ggf. standortgerechter Mischbaumarten ist ohne Zaunschutzmöglich. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	36,22

FFH-Nr. 143	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Kaufunger Wald	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

91E0 Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i>	
Flächengröße ha	2,78
Flächenanteil %	0,4
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 2,78ha im GEHG B. Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher, feuchter bis nasser Erlen- und Eschenwälder verschiedener Ausprägung und möglichst verschiedener Altersstufen, überwiegend in Quell- und Feuchtbereichen. Diese Wälder sollen möglichst verschiedene Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung aufweisen, aus standortgerechten, autochthonen Baumarten (vor allem Roterle und Esche) zusammengesetzt sein und einen naturnahen Wasser-haushalt aufweisen. Ein hoher Alt- und Totholzanteil, Höhlenbäume und spezifische au-entypische Habitatstrukturen (wie feuchte Senken, Tümpel) sind von besonderer Bedeutung für die Artenvielfalt. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B/A) auf 2,05 ha.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 143	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Kaufunger Wald	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)		
Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <p>Für die Art existieren im Bearbeitungsgebiet keine Laichgewässer. Daher beschränken sich die Erhaltungsziele auf die Land- und Überwinterungshabitate. Damit ist die Erhaltung einer strukturreichen Umgebung mit geeigneten Lebensräumen (Brachland, Wald, extensives Grünland, Hecken) (VOLLZUGSHINWEISE KAMMMOLCH (2011)) für die Art wichtig.</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
	Entwicklungsziel	-

FFH-Nr. 143	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Kaufunger Wald	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

Großes Mausohr (Myotis myotis)		
Gebietsbezogene Daten	Referenzfläche (Altholz >100 Jahre)	314,1
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <p>Da das Mausohr das Bearbeitungsgebiet als Jagdhabitat nutzt, beschränken sich die Erhaltungsziele auf diesen Bereich. Erhaltungsziele sind daher: Erhalt bzw. Wiederherstellung von Misch- bzw. Laubwaldbeständen mit geeigneter Struktur (zumindest teilweise unterwuchsfreie und -arme Bereiche) in einem langfristig gesicherten Altersklassenmosaik; Förderung einer strukturreichen und extensiv genutzten Kulturlandschaft; Erhalt von ausreichenden Mengen an Habitatbäumen (Alt- und Totholz, Höhlenbäume); Extensive Grünlandbewirtschaftung, z. B. Erhalt und Förderung von Mähwiesen (VOLLZUGSHINWEISE MAUSOHR (2009))</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
	Entwicklungsziel	-